

# BETEILIGUNG AM MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Beim Markt der Möglichkeiten werden alle beteiligten Kommunen und Landkreise einige ausgewählte und erfolgreiche Projekte zum Thema Übergang Schule – Beruf präsentieren, zum Beispiel:

- **„Ärmel aufkrepeln in Rheindorf-Nord“**  
ESF-Bundesprogramm BIWAQ (Leverkusen)
- **Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe**  
„Integrationserfolge in der Altenpflege“  
(Kreis Mettmann)
- **Patenprojekt „Jugend aktiv in Arbeit“**  
(Rheinisch-Bergischer Kreis)
- **Kompazz** (Remscheid)
- **ZIEL:BERUF** (Solingen)
- **Food Factory** (Wuppertal)
- **Aktive Lernhilfe e.V.** (Oberbergischer Kreis)

Außerdem werden einige überregionale Projekte vorgestellt, wie zum Beispiel:

- **STARTKLAR, Stiftung Partner für Schule**
- **Integrationsagenturen** des Caritas Verbandes mit Angeboten der beruflichen Qualifizierung
- **RAA** – Regionale Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien

Insgesamt können Sie über 30 ganz unterschiedliche Angebote an der Schnittstelle im Übergang von der Schule zum Beruf kennen lernen.

## Anfahrt Theater und Konzerthaus



© Stadt Solingen • Der Oberbürgermeister • Stadtdienst Vermessung und Kataster  
Nr.: 2009-2089

### Adresse

Konrad-Adenauer-Straße 71  
42651 Solingen  
Einfahrt Parkplatz Teschestraße

### Impressum

KAG Bergisch Land e. V.  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann



# EINLADUNG

## BERGISCHE KONFERENZ

# „INTEGRATION DURCH AUSBILDUNG“



14.01.2012

10:00 - 15:00 Uhr

im Theater und Konzerthaus in Solingen

Eine Veranstaltung der KAG



KOMMUNALE  
ARBEITS-  
GEMEINSCHAFT  
BERGISCH LAND E.V.

**10:00 Uhr** Markt der Möglichkeiten mit aktiver Beteiligung der Oberbürgermeister und Landräte

**10:50 Uhr** Musikalischer Auftakt: „**Startband**“

**11:00 Uhr** Begrüßung Oberbürgermeister **Norbert Feith**

**11:10 Uhr** Eröffnung des Kommunalkongresses durch **Thomas Hendele**, Landrat des Kreises Mettmann und Vorsitzender der KAG

**11:20 Uhr** Grußwort der Bildungsministerin des Landes NRW **Sylvia Löhrmann**

**11:30 Uhr** „**Integration an der Schnittstelle zwischen Berufseinstieg und Studium**“ – Was kann die Bergische Universität dazu leisten?

**Professor Dr. Lambert T. Koch**,  
Rektor der Bergischen Universität Wuppertal

**12:10 Uhr** Musikalischer Beitrag: „**Startband**“

**Markt der Möglichkeiten** Gelegenheit zum Imbiss

**13:10 Uhr** Kulturbeitrag „**Os Campinos**“

**13:20 Uhr** Grußwort der Staatssekretärin für Integration beim Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW **Zülfiye Kaykin**



**13:30 Uhr** **Podiumsdiskussion: Integration durch AUSBILDUNG in der Kommune**

- **Bodo Keißner-Hesse**, Bildungsakademie Gesundheits-/Sozialberufe, Kreis Mettmann
- **Holger Schäfer**, Betriebs- und Ausbildungsleiter, ARA SHOES Langenfeld
- **Fred Schulz**, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Remscheid
- **Sam Kofi Nyantakyi**, Vorsitzender des Integrationsrates Leverkusen
- **Claus Friedhoff**, Schulrat für Hauptschulen in Wuppertal und Solingen
- **Gabriele Stobbe-Dibbert**, Sprecherin der Berufskollegs in Solingen
- **Funda Gümüşbas**, Wuppertal, Studentin an der Universität Dortmund
- **Huda Qasim**, Bergisch Gladbach, Medizinische Fachangestellte
- **Kai Buschhaus**, Solingen, Bauunternehmer

**14:30 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick:  
**Anne Wehkamp**,  
**Professor Dr. h.c. Ernst Andreas Ziegler**

**14:40 Uhr** Abschließender Kulturbeitrag und Ausklang auf dem Markt der Möglichkeiten

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. lädt Sie am 14. Januar 2012 zu einer Bergischen Konferenz mit dem Titel „**Integration durch AUSBILDUNG**“ nach Solingen ein.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt im Bereich des Übergangs von der Schule in Beruf und Studium.

Anhand zahlreicher Beispiele wird dabei aufgezeigt, dass in den bergischen Gebietskörperschaften eine ganze Reihe von sehr erfolgreichen Initiativen zur Integration durch Bildung arbeiten, und zwar ausdrücklich nicht nur auf die Einwohnergruppe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte begrenzt.

Unsere Kommunalkonferenz hat das Ziel, diese gelungenen Beispiele als Ermutigung für weiteres, hoffentlich noch verstärktes Engagement vieler Beteiligter öffentlich zu machen.

Bitte folgen Sie – sehr gern auch mit Ihrer Familie, mit Ihren Bekannten und Freunden – unserer herzlichen Einladung.

Wir versprechen Ihnen abwechslungsreiche und spannende Eindrücke, auch beim Rundgang durch die Ausstellung unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten“. Über Ihre Zusage an das Organisationsteam der Stadt Solingen würden wir uns freuen.

**Anmeldung möglichst bis zum 16.12.2011!**

**E-Mail:** [integrationsbeauftragte@solingen.de](mailto:integrationsbeauftragte@solingen.de)

**Fon:** 0212 290-2225

**Fax:** 0212 290-2162